

RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Protokoll der Vorstandssitzung am 26.01.2019

- Zur Veröffentlichung -(unter Berücksichtigung von § 76 BRAO und IFG-NRW)

Anwesend waren:

Präsident

Blumenthal

Rechtsanwalt

Achenbach

Rechtsanwältin/SRAin

Adendorf

Rechtsanwalt Rechtsanwältin/SRAin Becker Bernard

Rechtsanwältin

Deller

Rechtsanwalt

Dr. Gutknecht

Rechtsanwalt

Dr. Hack

Rechtsanwalt

Imfeld

Rechtsanwalt

Jentgens

Rechtsanwalt

Klassen

Rechtsanwalt

Kühn

Rechtsanwalt

Potthast

Rechtsanwalt

Dr. Prutsch

Rechtsanwalt

Schmitz-Schunken

Rechtsanwalt

Sefrin

Rechtsanwalt

Tillmann

Rechtsanwalt

Weil

Geschäftsführerin

Nöker

Entschuldigt fehlten:

Rechtsanwalt

Brisch

Rechtsanwältin

Kohnen

Rechtsanwalt

Latz

Rechtsanwältin

Mack

Rechtsanwalt

Dr. Plaßmeier

Rechtsanwältin/SRAin

Sauer

Rechtsanwalt

Dr. Scheuerer

Rechtsanwältin

Dr. Stamm

Geschäftsführer

Huff

Geschäftsführer

Vossebürger

Beginn:

10:15 Uhr

Ende:

12:15 Uhr

I. Allgemeiner Teil

1. Protokolle und Beschlüsse

a) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 12.12.2018

(...)

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 12.12.2018 wurde unter Berücksichtigung dieser Änderung, unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt**.

 b) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 12.12.2018 in der Internetfassung

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 12.12.2018 in der Internetfassung wurde, unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich genehmigt.

c) Aufnahme der Beschlüsse vom 12.12.2018 in das Beschlussverzeichnis

Die Aufnahme der Beschlüsse der Vorstandssitzung am 12.12.2018 wurde, unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich genehmigt.

d) Beschlusskontrolle

Die Beschlusskontrolle wurde durchgeführt.

2. <u>Vorbereitung der außerordentlichen Kammerversammlung am 20.02.2019</u>

Der *Präsident* erläuterte, dass den Mitgliedern nächste Woche das KammerForum mit der Einladung zur außerordentlichen Kammerversammlung zugestellt werde. Es handle sich um die reguläre Ausgabe 1/2019, die man habe vorziehen können.

Anschließend berichtete der *Präsident* über ein Schreiben des Anwaltsgerichts, das ihm am Donnerstag zugegangen sei. (...)

3. <u>Vertretung widerstreitender Interessen – Diskussion zu FAZ-Einspruch vom 05.09.2018 von Christian Deckenbrock –</u>

Der *Präsident* führte in das Thema ein.

Die Geschäftsführung wies in dem Zusammenhang auf den Vorstandsbeschluss hierzu vom 14.9.2013 hin. (*Wortlaut: "Für den Fall, dass sichergestellt sei, dass der angestellte Rechtsanwalt in der alten Sozietät mit der Angelegenheit nicht betraut gewesen und auch sichergestellt sei, dass dieser in der neuen Sozietät nicht mit der Angelegenheit befasst werde und des Weiteren sichergestellt sei, dass durch die Errichtung von "Chinese Walls" keine Berührung mit der Angelegenheit auftrete, sei ein Verstoß gegen § 3 BORA nicht anzunehmen. Daher habe die aufnehmende Kanzlei die betroffenen Mandate nicht niederzulegen, unabhängig von der Zustimmung des Mandanten.").*

Hierüber diskutierte der Kammervorstand kurz.

Das Meinungsbild des Kammervorstands ging dahin, dass die "große Linie" nicht verlassen werden soll. Entscheidungen müssten aber immer im Einzelfall sowie "im Kontext der freien Berufswahl" getroffen werden. Im Übrigen bestand Einigkeit mit den Ausführungen Deckenbrocks.

4. Bericht über die Arbeit der AG BGH-Anwaltschaft –

Der *Präsident* führte in das Thema ein und erläuterte die drei vorgeschlagenen Modelle. Bislang sähe die Beschlusslage des Kammervorstandes vor, dass die

Singularzulassung fallen solle.

Hierüber diskutierte der Vorstand ausführlich.

Anschließend **beschloss** der Kammervorstand mit 15 Stimmen bei 3 Enthaltungen der Kammervorstand den "alten" Beschluss zu belassen und die Aufhebung der Singularzulassung weiterhin zu befürworten.

5. <u>Juristenausbildungsgesetz – erste Überlegungen</u>

Der TOP wird aufgrund der Abwesenheit des Referenten auf die nächste Vorstandssitzung vertagt.

6. Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung der Regelungen über die zulässige Miethöhe bei Mietbeginn und zur Anpassung der Regelungen über die Modernisierung der Mietsache (Mietrechtsanpassungsgesetz) – aktueller Stand

Ein Vorstandsmitglied berichtete über den aktuellen Stand der Gesetzgebung. Der Bundesrat habe diverse Änderungswünsche geäußert, die aber nur teilweise in der Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrates berücksichtigt worden seien. So werde die Bundesregierung den Vorschlag des Bundesrates prüfen, wie die Schlechterstellung von Mietern nach Begleichung ihrer Mietschulden bei ordentlicher Kündigung gegenüber einer außerordentlichen Kündigung wegen Zahlungsverzugs beseitigt werden könnten.

7. Mitwirkung an Zustellungen (§ 14 BORA)

Ein *Vorstandsmitglied* berichtete, dass sich die Abteilung (...) derzeit mit der Frage befasse, ob § 14 BORA auch für außergerichtliche Zugangsnachweise gelte. Die Kommentarliteratur äußert sich hierzu nicht. Lediglich Römermann im Beck'schen Onlinekommentar vertrete die Auffassung, dass lediglich Zustellungen nach § 195 ZPO umfasst seien

Hierüber diskutierte der Kammervorstand ausführlich und **beschloss** anschließend einstimmig bei einer Enthaltung, § 14 BORA sei dahingehend auszulegen, dass von der Vorschrift ausschließlich förmliche Zustellungen nach § 195 ZPO umfasst seien. Ob diese gerichtlich oder außergerichtlich erfolgten,

Seite 5 des Protokolls der Vorstandssitzung der RAK Köln vom 26.01.2019 - Internetfassung -

sei nicht relevant. Es komme lediglich darauf an, dass eine Zustellung nach § 195 ZPO zulässig bzw. möglich sei.

II. Berichte aus den Abteilungen und Ausschüssen:

Bericht des Präsidenten

(...)

Weiter berichtete der *Präsident* über den parlamentarischen Abend in Berlin sowie über die Präsidentenkonferenz.

Der Schatzmeister erläuterte kurz diverse Haushaltszahlen 2018. (...)

Ein *Vorstandsmitglied* berichtete aus dem Geldwäsche-Ausschuss, der letzten Montag in Berlin getagt habe. Im Übrigen finde am 14.2. in Hamm eine gemeinsame Besprechung der RAKen NRW statt, an der der zuständige Geschäftsführer sowie der Abteilungsvorsitzende teilnehmen würden. Ziel sei eine einheitliche Handhabung in NRW.

Ein *Vorstandsmitglied* wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass in Belgien nunmehr eine Berichtspflicht bestehe. So müssten Vorgänge über 2.500 € in einem Formblatt gemeldet werden.

III. Beschwerden:

Plenum

(...)

Verschiedenes:

Der *Präsident* erinnert nochmals an die außerordentliche Kammerversammlung am 20.02.2019.

Ein *Vorstandsmitglied* äußerte den Wunsch, die Räumlichkeiten Clever Str. 38 vor der Kammerversammlung in Augenschein nehmen zu wollen. (...)

(...)

Seite 6 des Protokolls der Vorstandssitzung der RAK Köln vom 26.01.2019 - Internetfassung -

Der *Präsident* berichtete, dass die Frist zur Anfechtung der Vorstandswahl ohne Anfechtung abgelaufen sei.

(...)

Köln, 26.01.2019 Nö

-Blumenthal

Präsident

Klassen

Schriftführer